

**Online-Vortrag LIVE: Unterhalt und Sozialleistungen:
Aktuelle Probleme****Live-Übertragung:** 29. Januar 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- €* (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 04245971Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitute für Sozialrecht/
Familienrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Unterhalt und Sozialleistungen:
Aktuelle Probleme****29. Januar 2025
13.30 – 19.00 Uhr
Online****Susanne Pfuhlmann-Riggert**Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für
Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Inhalt

In zahlreichen familienrechtlichen Fallgestaltungen spielen Sozialleistungen eine wesentliche Rolle. Selbst der XII. Zivilsenat des BGH, der für das Familienrecht zuständig ist, musste in den letzten Jahren zunehmend fachliche Exkursionen in das Sozialrecht unternehmen (zuletzt etwa zum Anspruchsübergang nach § 33 SGB II und zum Kinderzuschlag gem. § 6a BKKG), um grundsätzliche Entscheidungen treffen zu können. Deshalb ist es für die Praxis wichtig, die Schnittstellen des Sozialrechts zum Familienrecht zu kennen. Hier geht es insbesondere um die Subsidiarität von existenzsichernden Leistungen im Unterhaltsrecht, um Regressatbestände nach dem SGB II, dem SGB XII und dem UVG, um Sozialleistungen beim Umgang mit Kindern getrenntlebender Eltern, um die vielfältigen sozialrechtlichen Probleme beim Wechselmodell und die Ausstrahlung von Scheidungsfolgenvereinbarungen in das Krankenversicherungsrecht.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. Versorgungsausgleich und gesetzliche Rentenversicherung**

1. Ausgleich des Besitzschutzes
2. Totalrevision und Tod eines Ehegatten (Wartezeiterfüllung)
3. Behandlung der Mütterrente bei Totalrevision
4. Totalrevision für die Hinterbliebene?
5. Aktuelles zum Grundrentenzuschlag

II. Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss

1. Unterhaltszahlungen und anzurechnendes Einkommen beim SGB II
2. Keine Herbeiführung der Leistungsfähigkeit durch Titulierung
3. Leistungen der Grundsicherung gem. §§ 41 ff. SGB XII bedarfsdeckend?
4. Unterhaltsvorschuss und Feststellung des Kindesvaters
5. Regress nach dem UVG – Tschüss Schuldnerschutz?
6. Unterhaltsvorschuss kein Einkommen bei BAföG-Leistungen
7. Unterhaltsvorschuss und Mitbetreuung (BVerwG)

III. Anspruchsübergang nach § 33 SGB II

1. Deckung des Unterhaltsbedarfs von Kindern durch Sozialleistungen
2. Vertretungsmacht bei Rückübertragung von Unterhaltsansprüchen

IV. Kindesunterhalt und Sozialleistungen bei Ausübung des Umgangsrechts

1. Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit bei erweitertem Umgang
2. Zusätzliche Bedarfe bei Ausübung des Umgangs
3. Erhöhter Unterkunftsbedarf
4. Kürzung der Leistungen für das Kind beim Obhutselternteil
5. Exkurs: Das Eckpunktepapier zur Unterhaltsreform

V. Kindesunterhalt und Sozialleistungen beim Wechselmodell

1. Mehrbedarf für Alleinerziehende
2. Wohnbedarf
3. Unterhaltsrechtliche Wirkungen
4. Anrechnung des Kindergeldes

VI. Kindergeld, Kinderzuschlag – Kindergrundsicherung?

1. Wegfall der Kindergeldberechtigung
2. Bestimmung des vorrangig

Kindergeldberechtigten

3. Kinderzuschlag und das „Starke-Familien-Gesetz“ 2019
4. Änderungen durch das Bürgergeldgesetz seit 01.01.2023
5. Bezug von Kinderzuschlag und Unterhaltspflicht
6. Ausblick: Kindergrundsicherung

VII. Ehegattenunterhalt und Krankenversicherung

1. Krankenvorsorgeunterhalt und Basisversicherung
2. Beitragseinstufung und Unterhalt als Einkommen
3. Beitragseinstufung bei Unterhaltsabfindung
4. Berücksichtigung von Werbungskosten?
5. Erziehungsgeld ist beitragspflichtig

VIII. Beschränkung der Minderjährigenhaftung

1. Grundsätzliches zu § 1629a BGB; neu: Freibetrag
2. Die Rechtsprechung des BSG zur Haftungsbeschränkung gem. § 1629a BGB

IX. Verfahrenskostenhilfe und Bedürftigkeit

1. Haftungsrisiko: Keine Wiedereinsetzung bei Wegfall der Vermögenslosigkeit
2. Keine Verfahrenskostenhilfe nach Unterhaltsnachzahlung
3. „Freibetrag“ für Alleinerziehende berücksichtigen!
4. BVerfG: Beratungshilfe für sozialrechtliches Widerspruchsverfahren

X. Unterhaltsansprüche bei Pflegebedürftigkeit

1. Anspruch auf Familienunterhalt
2. Anspruch auf Elternunterhalt

XI. Sonstige Sozialleistungsansprüche

1. Hinterbliebenenrente nach Vollzug einer Patientenverfügung
2. Unfallversicherungsschutz bei Kindertagespflege
3. Keine Vollwaisenrente für das Pflegekind
4. Eheliche Konflikte und Opferentschädigung – Ausblick auf das SGB XIV